



---

## Ausschreibung

### Förderlinie „OPEN HUMBOLDT Freiräume“ für das Sommersemester 2021

**Zielgruppen:** Professor\*innen, **angestellte habilitierte wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen** und Promovierende der HU aller Fachrichtungen

**Förderziele:** Durchführung eines Projekts im Bereich Knowledge Exchange / Wissenschaftskommunikation / Transfer mit einer Dauer von 6 Monaten (1 Semester)

**Förderumfang:** Lehrvertretung durch Vertretungsprofessur bzw. Anstellung einer Lehrvertretung als wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in für die Dauer des Sommersemesters 2021

**Antrag:** Antragsformular mit Unterschrift Dekan\*in (Kenntnisnahme), Ideenskizze (max. 1000 Wörter), Arbeits- und Zeitplan, CV Antragsteller\*in, bei Anträgen von Professor\*innen: Lebenslauf der angefragten Gastprofessur bzw. -dozentur

**Bewerbungsfrist:** 11. Januar 2021, 14 Uhr

**Förderstart und -dauer:** Sommersemester 2021 (Projektdauer: 6 Monate)

### Humboldt-Universität zu Berlin fördert „Freiräume für Knowledge Exchange und Wissenschaftskommunikation“ im Sommersemester 2021

„OPEN HUMBOLDT Freiräume“ zielt als Förderlinie darauf ab, den multidirektionalen Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu fördern. Im Zentrum steht dabei die Idee, dass Forscher\*innen Zeit brauchen, um aus der Universität heraus in den Dialog mit der Gesellschaft zu treten und Projekte im Bereich Knowledge Exchange / Transfer/ Wissenschaftskommunikation zu entwickeln. Die Projekte dienen nicht nur der Kommunikation, Vermittlung und Reflexion der eigenen Forschung, sondern auch dazu, Fragen und Impulse aus der Gesellschaft in die eigene Forschung mit aufzunehmen.

Die Geförderten erhalten für das Sommersemester 2021 eine Lehrreduzierung auf 0 SWS und werden für ein Semester durch eine Gastprofessur oder Gastdozentur (bei Professor\*innen) bzw. eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (TV-L 13) vertreten.

### Wer kann sich bewerben?

Antragsberechtigt sind Professor\*innen, **habilitierte wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen** und Promovierende, die derzeit und mindestens bis Ende des Sommersemesters 2021 an der Humboldt-Universität zu Berlin angestellt sind. Die Stellen der Antragsteller\*innen müssen ein Lehrdeputat aufweisen.

Hinweis für Postdocs: Bitte bewerben Sie sich auf die Ausschreibung „Career Development Awards“ der Berlin University Alliance, die sich ausschließlich an Postdocs richten wird.

### **Was wird gefördert?**

Gefördert werden Projekte von Einzelpersonen.

Die Geförderten erhalten für das Sommersemester 2021 eine Lehrreduzierung auf 0 SWS.

Bei antragstellenden Professor\*innen übernimmt die HU für die Kompensation des Lehrausfalls der Geförderten die Kosten für eine Gastprofessur bzw. Gastdozentur aus Mitteln der Berlin University Alliance.

Bei antragstellenden **habilitierten wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen** und Promovierenden werden die Geförderten beurlaubt zur Durchführung ihres Knowledge-Exchange-Projekts für die Dauer von 6 Monaten. Für die Kompensation der Lehre können die jeweiligen Institute Vertretungen (wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in TV-L 13) für das Sommersemester 2021 einstellen.

Die Organisation der Vertretungen wird von den Geförderten in Zusammenarbeit mit den Instituten übernommen, bitte achten Sie darauf, dass die eingestellten Vertretungen rechtzeitig zum Start des Sommersemesters 2021 für die Lehre zur Verfügung stehen.

Alle Geförderten stellen ihre Projekte und Ergebnisse im Rahmen einer Vernetzungsveranstaltung im darauffolgenden Semester vor.

Geförderte Professor\*innen bieten während der Förderung eine öffentliche (digitale) Veranstaltung zu ihrem Projekt an.

Nach Ende der Förderung reichen die Geförderten einen Projektbericht (2 Seiten) ein. Der Bericht dokumentiert, inwieweit das im Antrag benannte Projektziel erreicht wurde bzw. ob sich darüber hinaus weitere Schnittstellen des Projektes mit Forschung und Lehre des/der Geförderten ergeben haben.

### **Auswahlverfahren**

Förderkriterien der Förderlinie sind:

- ✓ Förderung des multidirektionalen Austausches zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und adäquate Ansprache der gewählten Zielgruppe(n)
- ✓ Innovativer Charakter des Projekts
- ✓ Passfähigkeit zwischen Projektidee, den geplanten Formaten zur Durchführung und dem Ziel der Förderlinie „OPEN HUMBOLDT Freiräume“
- ✓ Rückbindung und Anknüpfung an Forschung und Lehre
- ✓ Konzept zur Vernetzung mit anderen Aktivitäten im Bereich Knowledge Exchange an der HU und anderen für das Projekt relevanten Partner\*innen aus Wissenschaft Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft o.ä.
- ✓ Darlegung von Maßnahmen zur Evaluation und Nachhaltigkeit des Projekts, Verknüpfung mit darauffolgenden Aktivitäten in Forschung und Lehre
- ✓ Plausibilität des Arbeits- und Zeitplans
- ✓ Angemessenheit der Lehrvertretung.

Die Höhe des Lehrdeputats fließt nicht in die Bewertung ein.

Der im Oktober 2020 neu einberufene OPEN HUMBOLDT Expert\*innenkreis der HU spricht eine Förderempfehlung aus. Die Entscheidung über die geförderten Anträge fällt das Präsidium der HU auf Basis dieser Empfehlung.

Anträge von Professor\*innen, **angestellten habilitierten wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen** und von Promovierenden werden in getrennten Verfahren begutachtet.

### **Einzureichende Unterlagen**

- Antragsformular mit Unterschrift der Dekanin / des Dekans (Kenntnisnahme)
- Ideenskizze (max. 1000 Wörter), die eine komprimierte Darstellung des geplanten Projektes, der ausgewählten Zielgruppe(n) und der erwarteten Ergebnisse sowie eine kurze Selbsteinschätzung zur Übereinstimmung des Projekts mit den Zielen der Förderlinie enthält
- Arbeits- und Zeitplan
- Lebenslauf der/ des Antragstellenden (max. 2-4 Seiten; falls zutreffend mit Auflistung von relevanten Mitgliedschaften, Forschungs Kooperationen, Gutachter\*innentätigkeiten, Preisen / Auszeichnungen, Drittmittelwerbungen und der Nennung von ausgewählten relevanten Publikationen)
- Bei Anträgen von Professor\*innen: Kurzlebenslauf der angefragten Gastprofessur bzw. -dozentur (max. 2 Seiten).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **11. Januar 2020** in 1 PDF-Datei (max. 5 GB) mit dem Betreff „OPEN HUMBOLDT Freiräume“ per Mail an:

Dr. Iris Cseke, E-Mail: [Iris.cseke@hu-berlin.de](mailto:Iris.cseke@hu-berlin.de)

### **Ansprechpartnerin** für „OPEN HUMBOLDT Freiräume“:

Dr. Iris Cseke  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Referat für Strategieentwicklung  
Unter den Linden 6  
10117 Berlin

Tel.: 030/2093-20073

E-Mail: [iris.cseke@hu-berlin.de](mailto:iris.cseke@hu-berlin.de)